

An der Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist gemeinsam mit dem Klinikum Oldenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

(Direktor/in des Universitätsinstituts für Klinische Chemie
und Laboratoriumsmedizin)

zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt nebenberuflich in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis eigener Art mit weniger als der Hälfte der Lehrverpflichtung hauptberuflich tätiger Professorinnen und Professoren. Die klinischen Tätigkeiten als Direktorin bzw. Direktor des zukünftigen Universitätsinstituts für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin im Klinikum Oldenburg werden parallel in einem gesonderten hauptberuflichen Vertragsverhältnis mit dem Klinikum Oldenburg geregelt.

Gesucht wird eine/ein in Forschung, Lehre und Krankenversorgung ausgewiesene/r Fachärztin/Facharzt für Laboratoriumsmedizin. Exzellente Publikationsleistungen, Erfolge in der Drittmittelerwerbung sowie Führungs- und Managementenerfahrung werden ebenso vorausgesetzt wie tiefgreifende Kenntnisse und klinische Erfahrung in allen Teilbereichen der Klinischen Chemie und Laboratoriumsmedizin.

Die Professur soll bei der Entwicklung neuer diagnostisch und klinisch orientierter Forschungsprojekte eng mit den Einrichtungen der Grundlagen- und Translationsforschung in Oldenburg und Groningen kooperieren. Darüber hinaus soll auch besonders der Bereich der Versorgungsforschung durch diese Professur gestärkt werden. Die enge Zusammenarbeit mit den entsprechenden Abteilungen in den Krankenhäusern der Universitätsmedizin Oldenburg wird erwartet.

Die Vertretung des Fachgebiets in seiner ganzen Breite und Tiefe in der Lehre des Modellstudiengangs Humanmedizin wird vorausgesetzt. Dabei wird ein aktives Engagement für die neu eingeführten Formen der Wissensvermittlung erwartet. Des Weiteren müssen die Voraussetzungen für eine vollständige Weiterbildungsbefugnis im Fach Laboratoriumsmedizin sowie zum/zur Klinischen Chemiker/in vorliegen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungs Voraussetzungen nach § 25 NHG erfüllen. Zur Erhöhung des Frauenanteils sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung als eine konsolidierte PDF-Datei mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Profildbogen (www.uni-oldenburg.de/medizin/unterlagen-zum-herunterladen), Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der eingeworbenen Drittmittel, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept und Konzept der klinischen Tätigkeit sowie Kopien der fünf wichtigsten Publikationen und Kopien der Zeugnisse und Urkunden) bis zum **08.03.2019** an den **Dekan der Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg** (berufungen-fkvi@uni-oldenburg.de).